



SV Wals-Grünau 1 : 1 FC Zell am See

Torfolge: 1:0 Alexander Scherzer (37.), 1:1 Michael Piljanovic (45.);

Gelbe Karten: Martin Hartl (70. Foulspiel);

Kader: Matthew O'Connor, Florian Schindl, Nikola Rajkovic, Elvis Ozegovic (80. Christian Schnöll), Matthias Pichler, Patrick Scheibenhofner, Niklas Sturm, Alexander Scherzer, Christopher Mayr, Sadat Hamzic (K), Kevin Resch;

Alle Ergebnisse der Salzburger Liga / 19. Runde

- SV Straßwalchen : SV Hallwang 2:0
- FC Puch : SV Kuchl 1:1
- SV Wals-Grünau : FC Zell am See 1:1
- SV Bürmoos : UFC Altenmarkt 1:1
- SK Bischofshofen : TSV Neumarkt 0:2
- FC Hallein : USV Berndorf 1:2
- SC Golling : ÖTSU Hallein 2:2
- FC Bergheim : TSU Bramberg 1:0

Bericht vor dem Spiel

Kronen Zeitung 31-03-2017

Regisseure nur als Zaungäste?

Drei Spiele stehen zum Auftakt der 19. Runde der Salzburger Liga heute an. Leader Wals-Grünau peilt nach dem 1:0 im Hit gegen Neumarkt gegen Zell am See gleich den nächsten Sieg an. "Dann kann man in Ruhe schauen, was Neumarkt in Bischofshofen tut", beäugt Coach Franz Aigner den Rivalen trotz Sieben-Punkte-Polster genau.

Bei der Liga-Torfabrik - im Schnitt gelingen pro Spiel drei Treffer - droht aber beiden Regisseuren die Rolle als Zaungast: Stefan Federer (acht Tore) fehlt gesperrt fix. Und hinter Sadat Hamzic (sechs Goals) steht ein Fragezeichen wegen Krankheit. Just der Routinier hatte schon im Hinspiel und beim letzten Heimsieg gegen Zell am See im Meisterjahr 2012 genetzt.

Berichte vor dem Spiel

Salzburger Nachrichten 01-04-2017

Zell am See beendet Wals-Grünau's Siegesserie

Nach fünf Erfolgen in Serie musste sich der Tabellenführer der Salzburger Liga gestern mit einem 1:1 zufrieden geben.

Ohne den gesperrten Spielmacher Stefan Federer fehlten Wals-Grünau im Heimspiel gegen Zell am See die zündenden Ideen. Trotzdem ging der Tabellenführer in der 37. Minute in Führung. Nach einer Flanke von Elvis Ozegovic stocherte Alexander Scherzer (1. Saisontor) den Ball über die Linie.

Doch Zell am See kam noch vor der Pause zum nicht unverdienten Ausgleich. Michael Piljanovic war in der Nachspielzeit der ersten Hälfte nach einer Freistoß-Flanke per Kopf zur Stelle. Danach drückte Wals-Grünau zwar auf den Siegtreffer, doch der starke Zell-Goalie Stipo Colic war nicht mehr zu bezwingen. "Zell am See hat sich das Remis verdient", gesteht Wals-Grünau Trainer Franz Aigner, der trotz des Unentschiedens nicht nervös wird: "Neumarkt muss am Samstag in Bischofshofen erst gewinnen."

Kronen Zeitung 01-04-2017

Zell stoppte Siegesserie von Leader Wals-Grünau

Erstmals seit Mitte Oktober ließ Tabellenführer Wals-Grünau in der Salzburger Liga Federn, musste sich gegen Zell am See mit einem 1:1 begnügen. Alexander Scherzer beendete dabei eine Durststrecke.

„Ein verdienter Punkt für Zell“, waren sich Wals-Grünau Coach Franz Aigner und Pedant Reindl einig. Ersterer konnte „gut damit leben“, dass seine Truppe erstmals seit 14. Oktober nicht gewann. „Mich freut es, dass Alexander Scherzer zum ersten Mal seit 2013 getroffen hat.“ Die Gäste jubelten über ein Kopfballtor von Piljanovic. „Er war herausragend“, lobte Reindl.

salzburg24.at 01-04-2017

FC Zell am See erkämpft Punkt in Wals

Am Freitag traf in der 19. Runde der Salzburger Liga SV Wals Grünau vor heimischem Publikum auf FC Zell am See. Beide Teams trafen in letzter Zeit nicht aufeinander.

Alexander Scherzer stellt auf 1:0

Die Gäste aus Zell starten hier gut in die Partie und schaffen es gleich in den ersten Minuten, die Chance auf den Führungstreffer zu bekommen. Das

Aigner-Team nutzt diesen Moment als Weckruf und beginnt sogleich mehr Druck auf die Gäste zu machen. In einer durchaus flotten Phase der Partie schaffen es die Gastgeber sich mehr Spielanteile zu sichern. In dieser Phase hagelt es auch die erste Chance auf die Führung. Dennoch warten in der ersten halben Stunde die Zuschauer vergeblich auf einen Treffer und müssen sich vorerst noch in Geduld üben. Aus einer dann unübersichtlichen Situation schafft es Alexander Scherzer die Führung für den Gastgeber zu erzielen. In der mittlerweile 37. Spielminute das 1:0 für den SV Wals-Grünau. Obwohl die Gastgeber hier nun die Partie bestimmten, sollte es der FC Zell sein, der hier kurz vor dem Halbzeitpfeif nochmals jubeln sollte. Bereits in der Nachspielzeit der ersten Hälfte erzielte Michael Piljanovic nach einer Standardsituation den Ausgleich, mit 1:1 ging es dann nur kurze Zeit später auch in die verdiente Halbzeitpause.

Keiner Mannschaft gelingt der Lucky Punch

Frisch aus den Kabinen zurück starten hier beide Teams flott in den zweiten Durchgang. Nur wenige Minuten nach Wiederanpfeif scheitert der Gastgeber nur denkbar knapp an der Führung und die Partie sollte weiterhin in einem guten Tempo weitergehen. So gelang es auch den Gästen, sich hier gute Möglichkeiten auf eine eventuelle Führung zu erarbeiten. Für die Zuschauer eine durchaus sehenswerte Phase dieser Partie, in der es aber keiner Mannschaft gelang einen Treffer zu erzielen. Der Gastgeber versucht nun den Ball flott durch die eigenen Reihen laufen zu lassen und gelangt so zu mehr Spielanteilen. Doch diese Partie sollte keinen Sieger mehr finden und keinem Team gelang der so wichtige Lucky Punch. So schafft es der FC Zell am See einen durchaus verdienten Punkt beim Tabellenführer zu holen.

Stimme zum Spiel

Franz Aigner (Trainer SV Wals-Grünau)

"Das war ein Spiel gegen einen sehr starken Gegner. Auch wenn es kämpferisch eine gute Partie von uns war, hat dann einfach der letzte Wille zum Sieg gefehlt."

Salzburger Nachrichten 03-04-2017

Neumarkt will Wals-Grünau weiter unter Druck setzen

Nach der 0:1-Niederlage im Spitzenspiel gegen Wals-Grünau hatte Neumarkt den Titel in der Salzburger Liga eigentlich schon abgeschrieben, fehlten der Elf von Trainer Miroslav Bojceski doch bereits sieben Punkte auf den Tabellenführer. Nach dem Umfaller von Wals-Grünau, das am Freitag gegen Zell am See nicht über ein 1:1 hinausgekommen war, konnte Neumarkt mit dem 2:0-Sieg in Bischofshofen den Rückstand auf fünf Punkte reduzieren. "Wals-Grünau bleibt zwar weiterhin Topfavorit auf den Meistertitel. Aber die Lage ist nicht mehr so aussichtslos wie vor einer Woche", schöpft Bojceski im Titelkampf wieder Hoffnung. Im Fußball kann viel passieren. Wenn Wals Grünau vielleicht doch noch auslöst, dann wollen wir da sein", sagt Bojceski.



salzburg24.at 03-04-2017

Zell am See sorgte für die dritte Punkteabgabe von Leader Wals-Grünau

Nach dem 4:0 gegen Bürmoos gelang Zell am Sees Neo-Trainer Wolfgang Reindl im dritten Spiel der Rückrunde ein nächster Achtungserfolg. Die Pinzgauer knüpften dem Leader aus Wals-Grünau auswärts einen Punkt ab.

Den Einstand bei der 2:0-Auftaktniederlage gegen Straßwalchen stellte sich Rückkehrer Reindl freilich anders vor. Mit einer kompakten Mannschaftsleistung zeigten die Zeller, dass auch Wals-Grünau verwundbar ist. Nach fünf Spielen ohne Punktverlust ließ der Tabellenführer erstmals wieder Federn. Reindl meint das Erfolgsrezept benennen zu können. "Das wichtigste ist, dass die Spieler Spaß an der Sache haben. Die Hauptaufgabe des Trainerstabs ist es, für Freude am Sport zu sorgen und die Mannschaft richtig

einzustellen“, sagte Reindl im SALZBURG24-Gespräch. Nach Scherzers Führungstreffer – sein erster seit 2013 – fand der herausragende Piljanovic mit einem Kopfballtor in der Nachspielzeit der ersten Hälfte die perfekte Antwort. “Mit dem Punkt kann ich gut leben, Zell hat sich den mit ihrer stabilen Defensive verdient. Unser Taktgeber Stefan Federer ist uns in der zentrale merklich abgegangen“, erklärte Wals-Grünau Coach Franz Aigner.

ligaportal.at 03-04-2017

